Heinrich Hoffmann (1809-1894)

Die deutschen Weine

an den Jubilarius Geh. Hofrat Dr. med. S. F. Stiebel am 3. Mai 1865

Die Fakultät der deutschen Weine
Erscheint bei diesem Festgelag,
Daß sich ihr Glückwunsch froh vereine
Mit andern, die da bringt der Tag.

Wir saßen oft mit dir beisammen,
Und traulich gab sich Wort auf Wort,
Bis uns des Geist's vereinte Flammen
Zu Himmelsfernen trugen fort.

Und was wir dir dann still vertrauten,
Du sprachst es aus in frischem Lied,
Das nun in frohbewegten Lauten
Durch deiner Freunde Herzen zieht.

Wir senden unsre besten Männer,
Zu feiern deinen Jubeltag,
Und du verstehst als Sprachenkenner,
Was dir ein jeder sagen mag.

Wir wollen unsern Bund erneuen;
Denn du bist unser, wir sind dein.
Der deutsche Mann soll sich erfreuen
Noch jahrelang am deutschen Wein!

Im Namen der übrigen:

Dominus decanus
Dr. Hochheimer,
Dr. Steinberger,
Dr. Marcus Brunner

Dr. med. Bremser von
Rüdesheim,
Geh. Rat Dr. med.
Rauenthaler,
Dr. med. Aßmannshäuser

(152 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/hoffmanh/heitpfad/chap001.html

classtests.com